

# Konzernzwischen- abschluss

<b>38</b>	<b>Bilanz</b>
<b>40</b>	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>
<b>41</b>	<b>Gesamtergebnisrechnung</b>
<b>42</b>	<b>Entwicklung des Eigenkapitals</b>
<b>43</b>	<b>Kapitalflussrechnung</b>
<b>44</b>	<b>Verkürzter Konzernanhang</b>
44	Segmentangaben
46	Sonstige Angaben

# Haniel-Konzern

## Bilanz

### AKTIVA

Mio. Euro	30.06.2019	31.12.2018
Sachanlagen	934	728
Immaterielles Vermögen	2.570	2.570
At-Equity bewertete Beteiligungen	913	999
Finanzielles Vermögen	48	40
Übrige langfristige Vermögenswerte	67	66
Latente Steuern	48	42
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>4.580</b>	<b>4.445</b>
Vorräte	516	617
Forderungen aus Lieferung und Leistung und ähnliche Vermögenswerte	621	553
Finanzielles Vermögen	148	279
Ertragsteuerforderungen	69	46
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	307	116
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	173	197
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	1	3
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>1.835</b>	<b>1.811</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.415</b>	<b>6.256</b>

**PASSIVA**

Mio. Euro	30.06.2019	31.12.2018
Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	3.113	3.236
Nicht beherrschende Anteile	385	394
<b>Eigenkapital</b>	<b>3.498</b>	<b>3.630</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	864	749
Rückstellungen für Pensionen	443	375
Übrige langfristige Rückstellungen	59	71
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	41	61
Latente Steuern	155	164
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.562</b>	<b>1.420</b>
Finanzielle Verbindlichkeiten	821	641
Kurzfristige Rückstellungen	67	104
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung und ähnliche Verbindlichkeiten	204	214
Ertragsteuerverbindlichkeiten	19	19
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	244	228
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.355</b>	<b>1.206</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>6.415</b>	<b>6.256</b>

# Haniel-Konzern

## Gewinn- und Verlustrechnung

### 1. HALBJAHR

Mio. Euro	2019	2018
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>2.292</b>	<b>2.403</b>
Veränderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3	4
Andere aktivierte Eigenleistungen	11	10
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.306</b>	<b>2.417</b>
Materialaufwand	1.279	1.405
<b>Rohhertrag</b>	<b>1.027</b>	<b>1.012</b>
Übrige betriebliche Erträge	6	9
<b>Gesamtbetriebsertrag</b>	<b>1.033</b>	<b>1.021</b>
Personalaufwand	458	442
Übrige betriebliche Aufwendungen	287	299
<b>EBITDA</b>	<b>288</b>	<b>280</b>
Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und Immaterielles Vermögen (außer auf Immaterielles Vermögen aus Kaufpreisallokation)	156	123
Wertminderungen von Sachanlagen und Immateriellem Vermögen	0	0
<b>Operatives Ergebnis (EBITA)</b>	<b>132</b>	<b>157</b>
Planmäßige Abschreibungen auf Immaterielles Vermögen aus Kaufpreisallokation	29	31
<b>EBIT</b>	<b>103</b>	<b>126</b>
Ergebnis At-Equity bewerteter Beteiligungen	-67	-949
Übriges Beteiligungsergebnis	1	0
Finanzierungsaufwand	30	29
Übriges Finanzergebnis	20	41
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-76</b>	<b>-937</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>27</b>	<b>-811</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27	31
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>-842</b>
Davon entfallen auf Nicht beherrschende Anteile	28	27
Davon entfallen auf die Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	-28	-869

# Haniel-Konzern

## Gesamtergebnisrechnung

### 1. HALBJAHR

Mio. Euro	2019	2018
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>0</b>	<b>-842</b>
Erfolgsneutrale Erfassung von Neubewertungskomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne	-64	10
Auf die erfolgsneutrale Erfassung von Neubewertungskomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne entfallende latente Steuern	19	-3
<b>Neubewertungskomponenten leistungsorientierter Versorgungspläne</b>	<b>-45</b>	<b>7</b>
<b>Erfolgsneutrale Erfassung der anteiligen nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden sonstigen Ergebnisbestandteile von At-Equity bewerteten Beteiligungen</b>	<b>-20</b>	<b>3</b>
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus der Folgebewertung von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente	-1	0
Auf Folgebewertung von Eigenkapitalinstrumenten entfallende latente Steuern	0	0
<b>Folgebewertung von Finanzinvestitionen in Eigenkapitalinstrumente</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>
<b>Summe des nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden Sonstigen Ergebnisses</b>	<b>-66</b>	<b>10</b>
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus der Folgebewertung von Derivativen Finanzinstrumenten	-2	-1
Erfolgswirksame Auflösung in der Gewinn- und Verlustrechnung	0	1
Auf Folgebewertung von Derivativen Finanzinstrumenten entfallende latente Steuern	1	0
<b>Folgebewertung von Derivativen Finanzinstrumenten</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus Fremdwährungsumrechnung	6	9
Erfolgswirksame Auflösung in der Gewinn- und Verlustrechnung	-1	0
<b>Währungseffekte</b>	<b>5</b>	<b>9</b>
Erfolgsneutrale Erfassung von Erträgen und Aufwendungen aus Direkt im Eigenkapital von At-Equity bewerteten Beteiligungen erfassten Änderungen	23	-5
Erfolgswirksame Auflösung in der Gewinn- und Verlustrechnung	0	0
<b>Sonstiges Ergebnis von At-Equity bewerteten Beteiligungen</b>	<b>23</b>	<b>-5</b>
<b>Summe des in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden Sonstigen Ergebnisses und der erfolgswirksamen Auflösungen in der Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>27</b>	<b>4</b>
<b>Summe Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-39</b>	<b>14</b>
Davon entfallen auf Nicht beherrschende Anteile	-8	4
Davon entfallen auf die Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	-31	10
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-39</b>	<b>-828</b>
Davon entfallen auf Nicht beherrschende Anteile	20	31
Davon entfallen auf die Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	-59	-859

# Haniel-Konzern

## Entwicklung des Eigenkapitals

### 1. HALBJAHR 2019

Mio. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Stand 01.01.2019 vor Anpassung	1.000	678	-456	2.037	-23	3.236	394	3.630
Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden			0	0		0	0	0
Stand 01.01.2019	1.000	678	-456	2.037	-23	3.236	394	3.630
Dividenden				-60		-60	-29	-89
Veränderung im Konsolidierungskreis						0		0
Anteilsveränderungen bei bereits konsolidierten Unternehmen						0		0
Veränderung Eigene Anteile					-4	-4		-4
Gesamtergebnis			-31	-28		-59	20	-39
Davon Ergebnis nach Steuern				-28		-28	28	0
Davon Sonstiges Ergebnis			-31			-31	-8	-39
<b>Stand 30.06.2019</b>	<b>1.000</b>	<b>678</b>	<b>-487</b>	<b>1.949</b>	<b>-27</b>	<b>3.113</b>	<b>385</b>	<b>3.498</b>

### 1. HALBJAHR 2018

Mio. Euro	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumuliertes Sonstiges Ergebnis	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	Eigenkapital der Gesellschafter der Franz Haniel & Cie. GmbH	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital
Stand 01.01.2018 vor Anpassung	1.000	678	-538	3.033	-19	4.154	345	4.499
Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden			-2	8		6	2	8
Stand 01.01.2018	1.000	678	-540	3.041	-19	4.160	347	4.507
Dividenden				-60		-60	-18	-78
Veränderung im Konsolidierungskreis						0		0
Anteilsveränderungen bei bereits konsolidierten Unternehmen						0		0
Veränderung Eigene Anteile					-5	-5		-5
Gesamtergebnis			10	-869		-859	31	-828
Davon Ergebnis nach Steuern				-869		-869	27	-842
Davon Sonstiges Ergebnis			10			10	4	14
<b>Stand 30.06.2018</b>	<b>1.000</b>	<b>678</b>	<b>-530</b>	<b>2.112</b>	<b>-24</b>	<b>3.236</b>	<b>360</b>	<b>3.596</b>

# Haniel-Konzern

## Kapitalflussrechnung

### 1. HALBJAHR

Mio. Euro	2019	2018
Ergebnis nach Steuern	0	-842
Zu- und Abschreibungen auf das langfristige Vermögen	185	154
Veränderung der Pensionsrückstellungen und Übriger langfristiger Rückstellungen	3	4
Ergebnis aus der Veränderung latenter Steuern	1	0
Nicht zahlungswirksames Ergebnis und Dividenden von At-Equity bewerteten Beteiligungen	105	1.028
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte und konsolidierter Unternehmen sowie aus Neubewertung bei Anteilsveränderungen	-1	0
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen sowie sonstige Zahlungen	14	-33
<b>Haniel-Cashflow</b>	<b>307</b>	<b>311</b>
Veränderung der Vorräte, Forderungen und ähnlicher Aktiva	15	-240
Veränderung der kurzfristigen unverzinslichen Verbindlichkeiten, kurzfristiger Rückstellungen und ähnlicher Passiva	-34	-48
<b>Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>288</b>	<b>23</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und anderen Vermögenswerten	137	78
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und andere Vermögenswerte	-140	-139
Einzahlungen aus Abgängen von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	7	-1
Auszahlungen für Erwerbe von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	-24	-58
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-20</b>	<b>-120</b>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Auszahlungen an Gesellschafter	-108	-78
Zahlungen aus Anteilsveränderungen bei bereits konsolidierten Unternehmen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	476	778
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-445	-586
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-77</b>	<b>114</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	116	68
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	191	17
Nicht zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	0	-1
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>307</b>	<b>84</b>

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit beinhaltet Dividendeneinzahlungen in Höhe von 38 Mio. Euro (Vorjahr: 79 Mio. Euro), Zinseinzahlungen von 5 Mio. Euro (Vorjahr: 8 Mio. Euro) und Zinsauszahlungen von 24 Mio. Euro (Vorjahr: 34 Mio. Euro). Es wurden Ertragsteuern in Höhe von 38 Mio. Euro (Vorjahr: 40 Mio. Euro) gezahlt.



# Verkürzter Konzernanhang

## A. Segmentangaben

### 1. HALBJAHR 2019 NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

Mio. Euro	Bekaert Deslee	CWS	ELG	Optimar	ROVEMA	TAKKT	Finanz- beteiligung CECONOMY	Finanz- beteiligung METRO	Holding und sonstige Gesell- schaften	Konsoli- dierung	Konzern
Segmenterlöse aus Verkäufen an externe Kunden	161	581	833	63	45	609					2.292
Segmenterlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten											0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>161</b>	<b>581</b>	<b>833</b>	<b>63</b>	<b>45</b>	<b>609</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.292</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBITA)</b>	<b>10</b>	<b>69</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>63</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-19</b>	<b>0</b>	<b>132</b>
Ergebnisbeiträge von At-Equity bewerteten Beteiligungen							-5	-62			-67
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3</b>	<b>52</b>	<b>-7</b>	<b>0</b>	<b>-4</b>	<b>54</b>	<b>-5</b>	<b>-62</b>	<b>23</b>	<b>-27</b>	<b>27</b>
<b>Mitarbeiter (durchschnittliche Kopfzahl)</b>	<b>3.308</b>	<b>10.387</b>	<b>1.380</b>	<b>466</b>	<b>702</b>	<b>2.711</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>201</b>		<b>19.155</b>

### 1. HALBJAHR 2018 NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

Mio. Euro	Bekaert Deslee	CWS	ELG	Optimar	ROVEMA	TAKKT	Finanz- beteiligung CECONOMY	Finanz- beteiligung METRO	Holding und sonstige Gesell- schaften	Konsoli- dierung	Konzern
Segmenterlöse aus Verkäufen an externe Kunden	159	566	986	72	53	567					2.403
Segmenterlöse aus Transaktionen mit anderen Segmenten											0
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>159</b>	<b>566</b>	<b>986</b>	<b>72</b>	<b>53</b>	<b>567</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.403</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBITA)</b>	<b>13</b>	<b>72</b>	<b>23</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-19</b>	<b>0</b>	<b>157</b>
Ergebnisbeiträge von At-Equity bewerteten Beteiligungen							-370	-579			-949
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>4</b>	<b>56</b>	<b>16</b>	<b>-2</b>	<b>2</b>	<b>52</b>	<b>-370</b>	<b>-579</b>	<b>28</b>	<b>-18</b>	<b>-811</b>
<b>Mitarbeiter (durchschnittliche Kopfzahl)</b>	<b>2.830</b>	<b>10.612</b>	<b>1.317</b>	<b>419</b>	<b>658</b>	<b>2.693</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>203</b>		<b>18.732</b>

In der Segmentberichterstattung bilden die sechs Geschäftsbereiche, die beiden At-Equity bewerteten Finanzbeteiligungen CECONOMY und METRO sowie der Bereich Holding und sonstige Gesellschaften die Berichtssegmente. Das Segment Holding und sonstige Gesellschaften umfasst im Wesentlichen die Franz Haniel & Cie. GmbH und ihre Beteiligungs-, Finanzierungs- und Servicegesellschaften ohne die Finanzbeteiligungen.

Die Aufteilung der Segmente erfolgt nach dem Management Approach unter Berücksichtigung der internen Steuerung und Berichterstattung sowie der organisatorischen Struktur. Es werden für die Segmentinformationen die gleichen Rechnungslegungsvorschriften wie für den Konzernzwischenabschluss angewendet.

In der folgenden Übersicht werden die Umsatzerlöse der Geschäftsbereiche nach wesentlichen Kategorien weiter aufgliedert:

Mio. Euro		2019	2018
BekaertDeslee	Europa	73	73
	Amerika	65	61
	Asien / Pazifik	23	25
	<b>Summe</b>	<b>161</b>	<b>159</b>
CWS	Hygiene	270	263
	Workwear	308	301
	Fire Safety	3	2
	<b>Summe</b>	<b>581</b>	<b>566</b>
ELG	Edelstahlschrott	707	871
	Superlegierungen	126	115
	<b>Summe</b>	<b>833</b>	<b>986</b>
Optimar		<b>63</b>	<b>72</b>
ROVEMA		<b>45</b>	<b>53</b>
TAKKT	Deutschland	136	135
	Europa ohne Deutschland	205	188
	USA und Kanada	268	244
	<b>Summe</b>	<b>609</b>	<b>567</b>
<b>Konzern</b>		<b>2.292</b>	<b>2.403</b>

Die Geschäftsbereiche Optimar und ROVEMA erzielen Umsatzerlöse im Wesentlichen aus dem Verkauf von automatisierten Fisch-Verarbeitungssystemen zur Nutzung auf Schiffen, an Land und für Aquakulturen bzw. aus dem Verkauf von Verpackungsmaschinen und -anlagen. Die Erfassung der Umsatzerlöse von Optimar und ROVEMA erfolgt überwiegend zeitraumbezogen.

## B. Sonstige Angaben

### Rechnungslegungsgrundsätze

Der Konzernzwischenabschluss der Franz Haniel & Cie. GmbH, Duisburg, zum 30. Juni 2019 ist nach den am Bilanzstichtag gültigen und von der Kommission der Europäischen Union übernommenen International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses nach IAS 34 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 unter Berücksichtigung der Vorschriften zur Zwischenberichterstattung. Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der Franz Haniel & Cie. GmbH zum 31. Dezember 2018 verwiesen.

Der Konzernzwischenabschluss und der Konzernzwischenlagebericht wurden weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

### Neue Rechnungslegungsvorschriften

Beginnend mit dem Geschäftsjahr 2019 waren nachfolgende durch den International Accounting Standards Board (IASB) bzw. das IFRS Interpretations Committee (IFRS IC) überarbeitete bzw. neu erlassene sowie von der Kommission der Europäischen Union übernommene Standards und Interpretationen erstmals verpflichtend anzuwenden:

---

IFRS 16 (2015): „Leases“

---

Amendments to IFRS 9 (2017): „Prepayment Features with Negative Compensation“

---

Annual Improvements to IFRS Standards 2015–2017 Cycle (2017)

---

Amendments to IAS 19 (2018): „Plan Amendment, Curtailment or Settlement“

---

Amendments to IAS 28 (2017): „Long-term Interests in Associates and Joint Ventures“

---

IFRIC 23 (2017): „Uncertainty over Income Tax Treatments“

---

### IFRS 16 „Leasingverhältnisse“

IFRS 16 ersetzt die bestehenden Vorschriften zu Leasingverhältnissen. Der Standard sieht vor, dass grundsätzlich alle Leasingverhältnisse und die damit verbundenen vertraglichen Rechte und Pflichten in der Bilanz des Leasingnehmers abzubilden sind. Damit entfällt die unter IAS 17 erforderliche Unterscheidung in Operating- bzw. Finanzierungsleasingverhältnisse beim Leasingnehmer. Für Leasingverhältnisse bilanziert der Leasingnehmer den Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen als Finanzielle Verbindlichkeit. Korrespondierend wird in den Sachanlagen ein Nutzungsrecht am geleasteten Vermögenswert aktiviert, das grundsätzlich dem Barwert der zukünftigen Leasingzahlungen zuzüglich direkt zurechenbarer Kosten entspricht. Das Nutzungsrecht wird über die Laufzeit des Leasingverhältnisses oder – falls kürzer – über die Nutzungsdauer des geleasteten Vermögenswerts linear abgeschrieben. Dabei gelten die Regelungen des IAS 36 zur Ermittlung und Erfassung von Wertminderungen auch für die aktivierten Nutzungsrechte.

Bei der Umstellung auf IFRS 16 macht Haniel von der Möglichkeit der modifiziert retrospektiven Erstanwendung Gebrauch. Hierbei besteht die Vereinfachung darin, dass das aktivierte Nutzungsrecht am Leasinggegenstand dem Barwert der Leasingverbindlichkeit entspricht. Die Vergleichszahlen des Vorjahres wurden nicht angepasst. Anfängliche, dem Nutzungsrecht direkt zurechenbare Kosten wurden nicht berücksichtigt. Zudem wurden Nutzungsrechte um etwaige Rückstellungen für belastende Leasingverhältnisse angepasst, die in der Bilanz unmittelbar vor dem Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung erfasst waren. Die Leasingverhältnisse wurden unter Verwendung des Grenzfremdkapitalzinssatzes zum 1. Januar 2019 abgezinst. Der gewichtete durchschnittliche Grenzfremdkapitalzinssatz für die zu Beginn des Berichtszeitraums erstmals bilanzierten Leasingverbindlichkeiten beträgt 2,9 Prozent.

Die Überleitung der Mindestauszahlungen für das operative Leasing zum 31. Dezember 2018 auf die bilanzierten Leasingverbindlichkeiten zum 1. Januar 2019 ergibt sich wie folgt:

Mio. Euro	
<b>Mindestauszahlungen für das operative Leasing zum 31.12.2018</b>	<b>256</b>
Leasingverhältnisse mit einer Laufzeit von weniger als 12 Monaten	-10
Leasingverhältnisse von geringwertigen Vermögenswerten	-13
Effekte aus Verlängerungs- oder Kündigungsoptionen sowie sonstige Effekte	32
Effekt aus Diskontierung	-35
<b>Zusätzliche Leasingverbindlichkeiten aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 zum 01.01.2019</b>	<b>230</b>
Leasingverbindlichkeiten zum 31.12.2018	30
<b>Leasingverbindlichkeiten zum 01.01.2019</b>	<b>260</b>

Von dem Wahlrecht für kurzfristige Leasingvereinbarungen mit einer Laufzeit von nicht mehr als 12 Monaten sowie für Leasingvereinbarungen, bei denen der dem Leasingvertrag zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist, wird grundsätzlich Gebrauch gemacht. Die Leasingzahlungen dieser Vereinbarungen werden als Übrige betriebliche Aufwendungen erfasst.

Die nachfolgende Übersicht fasst die Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 auf die Konzernbilanz zusammen:

Mio. Euro	31.12.2018	Anpassungen IFRS 16	01.01.2019
<b>Aktiva</b>			
Sachanlagen	728	217	945
Übrige kurzfristige Vermögenswerte	197	-1	196
		<b>216</b>	
<b>Passiva</b>			
Langfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	749	178	927
Übrige langfristige Rückstellungen	71	-11	60
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	61	-2	59
Kurzfristige Finanzielle Verbindlichkeiten	641	52	693
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	228	-1	227
		<b>216</b>	

Die aktivierten Nutzungsrechte in den Sachanlagen betreffen neben Betriebs- und Geschäftsausstattung vor allem Grundstücke, Bauten und ähnliche Vermögenswerte.

Bei wenigen Leasingverhältnissen tritt Haniel als Leasinggeber auf. Diese werden als Operating Lease behandelt, d. h., das Leasingobjekt wird weiterhin in der Bilanz ausgewiesen und die Leasingzahlungen werden als Übrige betriebliche Erträge erfasst.

Aus der erstmaligen Anwendung der weiteren geänderten und neuen Standards ergeben sich keine Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Haniel-Konzerns.

### Abgrenzung und Änderungen des Konsolidierungskreises

Im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 wurden neben der Franz Haniel & Cie. GmbH 218 inländische und ausländische Unternehmen vollkonsolidiert. Im Berichtszeitraum ergaben sich folgende Veränderungen in der Zahl der Tochterunternehmen:

Zugang durch Erwerb von Anteilen bzw. Kontrollerlangung	2
Zugang durch Neugründung	3
Abgang durch Veräußerung von Anteilen bzw. Kontrollverlust	5
Abgang durch Verschmelzung oder Liquidation	6

Neben der Franz Haniel & Cie. GmbH werden damit zum 30. Juni 2019 insgesamt 212 Tochterunternehmen in den Konzernzwischenabschluss einbezogen. Davon entfallen auf den Geschäftsbereich BekaertDeslee 30 Unternehmen, auf CWS 41 Unternehmen, auf ELG 40 Unternehmen, auf Optimar 5 Unternehmen, auf ROVEMA 14 Unternehmen und auf TAKKT 70 Unternehmen. 12 Tochterunternehmen werden dem Segment Holding und sonstige Gesellschaften zugeordnet.

### Unternehmenserwerbe

Im Berichtszeitraum wurden 3 Unternehmenserwerbe in den Geschäftsbereichen CWS und TAKKT durchgeführt. Dabei wurden 2 Einzelgesellschaften (Share Deals) und eine sonstige Geschäftseinheit (Asset Deal) erworben. Die Einzelgesellschaften wurden beide zu 100 Prozent erworben.

Die durch die Unternehmenserwerbe im Berichtszeitraum insgesamt zugehenden Vermögenswerte und Schulden setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. Euro	Zeitwerte
<b>Vermögenswerte</b>	
Sachanlagen	1
Immaterielles Vermögen	6
Vorräte	1
Forderungen aus Lieferung und Leistung und ähnliche Vermögenswerte	2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1
Übrige Vermögenswerte	1
	<b>12</b>
<b>Schulden</b>	
Finanzielle Verbindlichkeiten	1
Latente Steuern	1
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung und ähnliche Verbindlichkeiten	1
Übrige Schulden	1
	<b>4</b>

Das vertragliche Nominalvolumen der erworbenen Forderungen aus Lieferung und Leistung beläuft sich auf 2 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung von voraussichtlich uneinbringlichen Beträgen in Höhe von 0 Mio. Euro ergibt sich ein beizulegender Zeitwert der erworbenen Forderungen aus Lieferung und Leistung in Höhe von 2 Mio. Euro.

Die für die Unternehmenserwerbe übertragenen Gegenleistungen sowie die resultierenden Goodwills sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Mio. Euro	Summe
<b>Zahlungswirksame Gegenleistungen</b>	<b>24</b>
Bedingte Gegenleistungen	3
Sonstige nicht zahlungswirksame Bestandteile	2
Übernommene liquide Mittel	1
<b>Übertragene Gegenleistungen</b>	<b>30</b>
<b>Übernommenes Nettovermögen</b>	<b>8</b>
<b>Goodwill</b>	<b>22</b>

Der bilanzierte Goodwill repräsentiert im Wesentlichen die mit den Unternehmenserwerben verbundenen erwarteten Zukunftsaussichten sowie den Erfahrungswert der übernommenen Mitarbeiter. Die aktivierten Goodwills sind steuerlich nicht abzugsfähig.

Die im Zusammenhang mit den Unternehmenserwerben angefallenen Transaktionskosten sind unwesentlich.

Die erworbenen Unternehmen steuerten während des Berichtszeitraums 4 Mio. Euro zu den Umsatzerlösen und 0 Mio. Euro zum Ergebnis nach Steuern bei. Wären alle erworbenen Einheiten bereits zu Beginn des Berichtszeitraums erworben worden, hätten sie 12 Mio. Euro zu den Umsatzerlösen und 1 Mio. Euro zum Ergebnis nach Steuern beigetragen.

Die bedingten Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

Mio. Euro	Bedingte Kaufpreis- forderungen	Bedingte Kaufpreis- verbindlichkeiten
<b>Stand 01.01.</b>	<b>13</b>	<b>3</b>
Zugänge		3
Abgänge		2
Währungsänderungen		
Zinseffekt		
Neubewertungen		
<b>Stand 30.06.</b>	<b>13</b>	<b>4</b>

Der beizulegende Zeitwert der bedingten Gegenleistungen wird auf Grundlage von Umsatz- bzw. Ergebnisgrößen und unter Berücksichtigung der Langfristplanung ermittelt. Aus den zum Bilanzstichtag vorhandenen bedingten Gegenleistungen erscheint eine Bandbreite möglicher Zahlungen zwischen -13 Mio. Euro und 32 Mio. Euro möglich. Die Wertermittlung der bedingten Gegenleistungen erfolgt regelmäßig durch qualifizierte Mitarbeiter der betroffenen Einheiten und wird mit dem zuständigen Management abgestimmt.

### Unternehmensveräußerungen

Im Berichtszeitraum hat der Geschäftsbereich ELG seine Geschäftsaktivität Carbon Fibre in ein Joint Venture eingebracht. Hierdurch wurden 5 Einzelgesellschaften entkonsolidiert. Die insgesamt abgehenden Vermögenswerte und Schulden setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. Euro	Buchwerte
<b>Vermögenswerte</b>	
Sachanlagen	6
Immaterielles Vermögen	11
Vorräte	5
Forderungen aus Lieferung und Leistung	1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3
Übrige Vermögenswerte	2
	<b>28</b>
<b>Schulden</b>	
Finanzielle Verbindlichkeiten	1
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1
	<b>3</b>

Die für die Veräußerung erhaltene Gegenleistung beträgt 25 Mio. Euro. Unter Einbeziehung der in den veräußerten Einheiten vorhandenen liquiden Mitteln in Höhe von 3 Mio. Euro und von sonstigen nicht zahlungswirksamen Komponenten in Höhe von 15 Mio. Euro ergibt sich ein zahlungswirksamer Betrag für die Veräußerung von 7 Mio. Euro. Unter Berücksichtigung von im Berichtszeitraum aufwandswirksamen Transaktionskosten in Höhe von 1 Mio. Euro sowie dem in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernden kumulierten Sonstigen Ergebnis in Höhe von 1 Mio. Euro beträgt das Entkonsolidierungsergebnis 0 Mio. Euro. Im Rahmen des Joint Venture werden die Anteile an ELG Carbon Fibre Ltd. seitdem At-Equity bewertet.

**At-Equity bewertete Beteiligungen**

In den At-Equity bewerteten Beteiligungen sind die Finanzbeteiligungen von Haniel an der CECONOMY AG und der METRO AG enthalten.

Im Berichtszeitraum wurde die von Haniel am 24. August 2018 gewährte Call-Option auf den Erwerb von bis zu 15,20 Prozent der ausgegebenen Stammaktien der METRO AG verlängert. Am 21. Juni 2019 haben Haniel und EP Global Commerce (EPGC) ferner eine Änderung der ursprünglichen Optionsvereinbarung sowie eine Andienungsvereinbarung im Zusammenhang mit einem potenziellen öffentlichen Übernahmeangebot unterzeichnet.

Aufgrund der im Vorjahr nachhaltig gesunkenen Börsenkurse der CECONOMY AG und METRO AG wurde die Werthaltigkeit der Beteiligungsbuchwerte der beiden Finanzbeteiligungen überprüft. Die Werthaltigkeitstests hatten einen Wertminderungsbedarf zum 30. Juni 2018 bei CECONOMY von 298 Mio. Euro und bei METRO von 574 Mio. Euro ergeben, sodass das Ergebnis At-Equity bewerteter Beteiligungen im Vorjahr mit Wertminderungen von insgesamt 872 Mio. Euro belastet war.

**Eventualverbindlichkeiten**

Die Eventualverbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 nicht wesentlich verändert.

**Bewertung zum beizulegenden Zeitwert (Fair-Value-Bewertung)**

Die folgende Übersicht zeigt die zum 30. Juni 2019 in der Bilanz zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Schulden, aufgeteilt nach den folgenden Bewertungsstufen:

- Stufe 1: Notierte Preise an aktiven Märkten für den gleichen Vermögenswert bzw. die gleiche Schuld
- Stufe 2: Notierte Preise an aktiven Märkten für ähnliche Vermögenswerte und Schulden oder andere Bewertungstechniken, bei denen alle wesentlichen verwendeten Daten auf beobachtbaren Marktdaten basieren
- Stufe 3: Bewertungstechniken, bei denen wesentliche verwendete Daten nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren

Sofern bei wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerten und Schulden Umgliederungen zwischen den verschiedenen Stufen erforderlich sind, da beispielsweise ein Vermögenswert nicht mehr auf einem aktiven Markt gehandelt bzw. erstmalig gehandelt wird, erfolgt die Umgliederung zum Ende der Berichtsperiode. Im Berichtszeitraum haben keine Umgliederungen zwischen Stufe 1 und Stufe 2 stattgefunden.



Mio. Euro	<b>Gesamt 30.06.2019</b>	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet
<b>Aktiva</b>					
<b>Wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>					
Langfristiges Finanzielles Vermögen					
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fremdkapitalinstrumente	<b>32</b>			32	
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	<b>2</b>			2	
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	<b>12</b>			12	
Übrige langfristige Vermögenswerte					
Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	<b>13</b>			13	
Kurzfristiges Finanzielles Vermögen					
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fremdkapitalinstrumente	<b>0</b>				
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	<b>0</b>				
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fremdkapitalinstrumente	<b>20</b>	20			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente					
Geldmarktfonds	<b>188</b>	188			
Übrige kurzfristige Vermögenswerte					
Derivative Finanzinstrumente	<b>3</b>		3		
Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	<b>0</b>				
<b>Nicht wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>					
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	<b>1</b>			1	
<b>Passiva</b>					
<b>Wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>					
Übrige langfristige Verbindlichkeiten					
Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	<b>1</b>			1	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
Derivative Finanzinstrumente	<b>9</b>		9		
Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	<b>3</b>			3	
<b>Nicht wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>					
Zur Veräußerung vorgesehene Verbindlichkeiten	<b>0</b>				

Die folgende Übersicht zeigt die zum 31. Dezember 2018 in der Bilanz zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Schulden:

Mio. Euro	<b>Gesamt 31.12.2018</b>	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet
<b>Aktiva</b>					
<b>Wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>					
Langfristiges Finanzielles Vermögen					
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fremdkapitalinstrumente	<b>27</b>			27	
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	<b>2</b>			2	
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	<b>9</b>			9	
Übrige langfristige Vermögenswerte					
Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	<b>13</b>			13	
Kurzfristiges Finanzielles Vermögen					
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fremdkapitalinstrumente	<b>0</b>				
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Eigenkapitalinstrumente	<b>0</b>				
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertete Fremdkapitalinstrumente	<b>0</b>				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente					
Geldmarktfonds	<b>25</b>	25			
Übrige kurzfristige Vermögenswerte					
Derivative Finanzinstrumente	<b>12</b>		12		
Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	<b>0</b>				
<b>Nicht wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>					
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	<b>3</b>			3	
<b>Passiva</b>					
<b>Wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>					
Übrige langfristige Verbindlichkeiten					
Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	<b>0</b>				
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
Derivative Finanzinstrumente	<b>10</b>		10		
Bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben	<b>2</b>			2	
<b>Nicht wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>					
Zur Veräußerung vorgesehene Verbindlichkeiten	<b>0</b>				

Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die auf einem aktiven Markt gehandelt werden (Stufe 1), basiert auf den notierten Preisen am Bilanzstichtag. Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 2 erfolgt bei den wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerten und Schulden anhand der DCF-Methode. Dabei werden die künftig aus den Finanzinstrumenten erwarteten Zahlungsflüsse unter Anwendung von laufzeitadäquaten Marktzinssätzen diskontiert. Der Bonität des jeweiligen Schuldners wird durch Berücksichtigung von

rating- und laufzeitabhängigen Risikoprämien in den Diskontfaktoren Rechnung getragen. Die Risikoprämien werden unter Verwendung von am Markt beobachtbaren Preisen von festverzinslichen Wertpapieren ermittelt. Die DCF-Methode wird auch zur Bewertung der bedingten Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben eingesetzt.

Die folgende Übersicht zeigt eine detaillierte Überleitung der wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerte und Schulden in Stufe 3 ohne bedingte Gegenleistungen aus Unternehmenserwerben. Die Überleitungsrechnung betrifft Venture-Capital-Fonds im Wesentlichen im Segment Holding und sonstige Gesellschaften sowie Beteiligungen an nicht-börsennotierten Kapitalgesellschaften in den Geschäftsbereichen CWS und TAKKT. Die Bewertung der Venture-Capital-Fonds erfolgt anhand der sogenannten Adjusted-Net-Asset-Methode. Hierbei werden die von den Fonds auf Basis anerkannter Bewertungsmethoden ermittelten Fair Values der Einzelinvestments aggregiert und um angemessene Illiquiditätsabschläge für die Gesamtfonds korrigiert. Für die Bewertung der nicht-börsennotierten Beteiligungen an Kapitalgesellschaften wird zum einen auf weitere Kapitaleinlagen der Investoren bzw. auf den Preis, zu dem eine dritte Partei im Zuge einer weiteren Finanzierungsrunde neu einsteigt (Price of Recent Investment Valuation Method), abgestellt. Zum anderen kommen anerkannte Verfahren der Unternehmensbewertung (Multiple-Verfahren) zur Anwendung.

Mio. Euro	2019	2018
<b>Stand 01.01.</b>	<b>38</b>	<b>19</b>
Währungsänderungen	0	0
Änderung Konsolidierungskreis	0	0
Zugänge	8	8
Im Sonstigen Ergebnis erfasste Fair-Value-Änderungen	-1	0
In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Fair-Value-Änderungen	1	0
Abgänge	0	0
Umgliederungen in Stufe 3	0	0
Umgliederungen aus Stufe 3	0	0
<b>Stand 30.06.</b>	<b>46</b>	<b>27</b>
In der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste unrealisierte Gewinne und Verluste aus zum Bilanzstichtag gehaltenen Finanzinstrumenten	0	0

Die folgende Übersicht zeigt die beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten zum 30. Juni 2019, die in der Bilanz nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden:

Mio. Euro	Buchwert	Beizulegender Zeitwert		
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<b>Aktiva</b>				
Langfristiges Finanzielles Vermögen				
Ausleihungen	2		2	
<b>Passiva</b>				
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	676		676	
Anleihen, Commercial Papers und sonstige verbrieftete Verbindlichkeiten	542		549	
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	138		139	
Übrige Finanzielle Verbindlichkeiten	77		84	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten				
Unbedingte Kaufpreisverbindlichkeiten und Ausgleichsverpflichtung Minderheitsgesellschafter	38		38	

Die folgende Übersicht zeigt die beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten zum 31. Dezember 2018, die in der Bilanz nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanziert wurden:

Mio. Euro	Buchwert	Beizulegender Zeitwert		
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<b>Aktiva</b>				
Langfristiges Finanzielles Vermögen				
Ausleihungen	2		2	
<b>Passiva</b>				
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	570		570	
Anleihen, Commercial Papers und sonstige verbriefte Verbindlichkeiten	595		602	
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	120		124	
Leasingverbindlichkeiten	30		30	
Übrige Finanzielle Verbindlichkeiten	75		82	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten				
Unbedingte Kaufpreisverbindlichkeiten und Ausgleichsverpflichtung Minderheitsgesellschafter	59		59	

Der beizulegende Zeitwert von Finanzinstrumenten, die auf einem aktiven Markt gehandelt werden (Stufe 1), basiert auf den notierten Preisen am Bilanzstichtag. Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Stufe 2 erfolgt analog zum Vorgehen bei den wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerten und Schulden anhand der DCF-Methode. Für kurzfristige Finanzinstrumente stellt der Buchwert aufgrund der kurzen Restlaufzeit einen angemessenen Schätzwert für den beizulegenden Zeitwert dar.

### **Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung**

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderung der liquiden Mittel des Haniel-Konzerns im Berichtszeitraum durch Mittelzu- und -abflüsse. Sie ist gegliedert nach Cashflows aus operativer Geschäftstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der zum Bilanzstichtag ausgewiesene Finanzmittelbestand ergibt sich als Summe aus Guthaben bei Kreditinstituten mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu drei Monaten, Kassenbestand und Schecks sowie Geldmarktfonds und stimmt mit dem Bilanzposten Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente überein.

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit wird ausgehend vom Ergebnis nach Steuern indirekt ermittelt und enthält im Wesentlichen umsatzbezogene Zahlungen, Dividenden von At-Equity bewerteten Beteiligungen, gezahlte und erhaltene Zinsen sowie Steuerzahlungen. Als Zwischenzeile ist die Haniel-interne Steuerungskennzahl Haniel-Cashflow im Sinne einer Cash-Earnings-Kennzahl ausgewiesen. Diese ergibt sich, indem das Ergebnis nach Steuern um alle wesentlichen nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen sowie nicht operativ bedingte Einmalerträge und -aufwendungen korrigiert sowie um sonstige zahlungswirksame Bestandteile ergänzt wird. Der Haniel-Cashflow entspricht folglich dem Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit ohne die Veränderungen des kurzfristigen Nettovermögens.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beinhaltet Zahlungen für Erwerbe und Abgänge einzelner Vermögenswerte sowie für konsolidierte Unternehmen und sonstige Geschäftseinheiten. In den Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und anderen Vermögenswerten sind im Berichtszeitraum insbesondere die Einzahlungen aus der Tilgung bzw. dem Verkauf von Finanzinvestitionen der Haniel-Holding enthalten.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit umfasst Zahlungen im Zusammenhang mit Anteilseignertransaktionen sowie finanziellen Verbindlichkeiten. Die Transaktionen mit Anteilseignern enthalten im Wesentlichen Auszahlungen an Gesellschafter und Zahlungen aus Anteilsveränderungen bei bereits konsolidierten Unternehmen. Die Auszahlungen an Gesellschafter umfassen Dividendenzahlungen an die Anteilseigner der Franz Haniel & Cie. GmbH in Höhe von 60 Mio. Euro (Vorjahr: 60 Mio. Euro) und Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile in Höhe von 0 Mio. Euro (Vorjahr: 0 Mio. Euro). Bestandteil der Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten war im Vorjahr die planmäßige Tilgung einer Anleihe der Franz Haniel & Cie. GmbH in Höhe von 195 Mio. Euro.

#### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Haniel hat am 16. Juli 2019 gemäß der Andienungsvereinbarung vom 21. Juni 2019 eine Erklärung zur Annahme des von EP Global Commerce (EPGC) am 10. Juli 2019 veröffentlichten freiwilligen Übernahmeangebots für alle von Haniel gehaltenen METRO-Stammaktien abgegeben. Mit Ablauf der Annahmefrist am 7. August 2019 wurde die von EPGC gesetzte Mindestannahmeschwelle des Angebots von 67,5 Prozent nicht erreicht, sodass das Angebot nicht vollzogen wurde. Die am 21. Juni 2019 geänderte Optionsvereinbarung mit einer Call-Option zugunsten von EPGC besteht auch nach der nicht erfolgten Übernahme fort.

Am 31. Juli 2019 hat Haniel die von Rentokil Initial gehaltenen Minderheiten-Anteile in Höhe von 17,8 Prozent an der CWS-boco International GmbH erworben. Seither verfügt Haniel über 100 Prozent der Anteile.

Am 9. August 2019 hat der Geschäftsbereich CWS einen Kaufvertrag über den Erwerb der Vendor Holding Tilburg B.V. mit Sitz in Tilburg / Niederlande unterzeichnet. Vendor ist ein Spezialist für Hygienelösungen.

Duisburg, den 28. August 2019

Der Vorstand



**Schmidt**



**Funck**